

„.... zum Mann werden“

Ein Outdoor- und Orientierungsseminar für Väter und Söhne

5. – 7. August 2010 (Beginnzeit wird – witterungsabhängig - noch bekanntgegeben)

Der Weg von Sohn zum Mann, vom Beschütztsein zum Selbst-Bewusstsein ist geprägt von einem Loslassen und Festhalten an geliebten, bewährten und routinierten Spielen und Verhaltensweisen. Sowohl der Vater als auch der Sohn stehen mit all ihren wechselseitigen Wünschen, Ängsten und Vorstellungen auf einem schwierigen und emotional labilen Terrain. Die Beziehung zwischen Vater und Sohn ist gerade in der Pubertät, am Sprung zum Mann, geprägt von Gemeinsamkeit und Widerstand, von Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit, von Kränkung und Stärkung.

Das Seminar soll dem Vater und dem Sohn die Möglichkeit des Erlebens, Erfahrens und Auseinandersetzens mit sich und seinen Lebensbildern in der wunderbaren Natur des Nationalparks Hohe Tauern ermöglichen. 2 Nächte im Freien im Bereich zwischen 1600 und 2000m, Zelt- und Lagerfeueratmosphäre bieten den Rahmen für eine kurze Auszeit von der alltäglichen Vater-Sohn-Routine. Im gemeinsamen Tun und Reflektieren kann Einsicht und Nähe entstehen.

Seminarschwerpunkte:

- Austausch und Reflexion in der Vätergruppe
- Eine Nacht in den Felsen
- Einfache Kletter- und Abseilübungen
- Gemeinsames Erfahren und gegenseitiges Lernen

Aufbruch ins Zirknitztal am 5. August, Aufenthaltsort erkunden, sich einrichten, Umfeld erkunden, eine Nacht zu zweit im Felsen, Miteinander und Gemeinsam mit der Natur des Hochgebirges ...

- Reflexion der Vaterrolle; der eigenen Bilder und Lebenssätze; der Aufträge, die an den Sohn weitergegeben werden – bewusst oder unbewusst; von geliebten oder ungeliebten Vater-Sohn-„Spielen“ im alltäglichen Beisammensein; von Unstimmigkeiten in der Vater-Sohn Beziehung, ...
- Dialog und Gespräch in der Gruppe, beim Gehen, beim Lagerfeuer ...
- Time-out vom Vater-Sohn-Alltag

Teilnehmerzahl:

max. 7 Vater/Sohn – Paare

Kosten

€ 430,- je Vater/Sohn – Paar ; *(inkludiert ist ein warmes Essen je Seminartag)*

Hinweis: Die Teilnahme am Seminar erfolgt auf eigene Verantwortung. Die Seminarbegleitung garantiert für die Organisation und die Durchführung der Seminarschwerpunkte.

Ort

Nationalpark Hohe Tauern – Großglockner – Großkirchheim – Heiligenblut – Zirknitztal – Zahltisch. Wir bewegen uns im Waldgrenze/Krummholz-Zonen Bereich und auch darüber (1600 – 2000m Höhe).

Die genaueren Ortsangaben sind abhängig von dem zum Zeitpunkt des Seminarbeginns vorherrschenden Wetters und ist derzeit noch nicht genau planbar. Wir richten uns nach den Vorgaben der Natur des Hochgebirges und werden daran angepasst unsere Aufenthaltsorte zum gegebenen Zeitpunkt auswählen.

Treffpunkt:

Jungfrauensprung (Wasserfall) zwischen Großkirchheim und Heiligenblut (ca. 4 km vor Heiligenblut, Parkplatz, Aussichtspunkt, Kiosk)

Alle unsere Vorhaben sind wetterabhängig und werden am Treffpunkt besprochen und dann geplant. Zu den Vorhaben gehören: klettern, Seiltechnik, Aufenthalt im Hochgebirge

Ausrüstungsliste:

- Bergschuhe (steigeisenfeste Leder- oder Goretexschuhe)
- Anorak mit Kapuze (wind und wasserdicht, atmungsaktiv)
- Funktionsunterwäsche und Wechselwäsche
- Bergtourenhose (beweglich, schnelltrocknend)
- Pulli oder Fleece (warm und schnelltrocknend)
- Hut und/oder Mütze, Handschuhe (wasserdeicht, winddicht)
- kurze Hose und Badehose, Badetuch
- warme Socken und Wechselsocken
- 2 Mann-Zelt, Isomatte, Schlafsack (bis -5 Grad)
- Rucksack oder Buckelkraxe
- Trinkflasche, Kochgeschirr, Besteck, gutes funktionstüchtiges Taschenmesser, Brotzeitdose
- Feuerzeug, Toilettensachen (reduziert!)
- Taschenlampe, Sonnenbrille

Wenn vorhanden: 8 mm – Seil oder Reepschnur Ø 6 – 8 mm

Klettersitze + 2 Schraubkarabiner, Fernglas, Lupe

Bitte die Ausrüstungsgegenstände, wenn möglich, in nicht zu grellen, leuchtenden Farben

Verpflegung:

1x pro Tag gibt es von uns ein warmes Essen. Meist am späteren Nachmittag. Einfache einheimische, hochwertige Verpflegung, wie sie Bergbauern nach einem arbeitsreichen Tag zu sich genommen haben.

Engelbert Gassner, 59, Heiligenblut



Berg- und Schiführer, Kunsthandwerker,
Hundeführer, Jäger

„In Stille und Behutsamkeit begleite ich sie auf den Wegen in Hochgebirge und schaffe Raum in dem Vertrauen zum Natürlichen entstehen kann“

Markus Gstach, 49, Salzburg



Unternehmens- und Managementberater, Coach,
Organisationsentwickler (www.managen.at)

Vater von zwei erwachsenen Söhnen und einer
Bonus-Tochter.

*„Ich begleite sie mit meinen eigenen
Vatererfahrungen, insbesondere jedoch mit meinem
professionellen Blick auf den speziellen Zauber der
Vater-Sohn Beziehung und auf die besonderen
Aufgaben in der Vaterrolle“*